

"Ich wollte nicht wie die anderen nur meckern"

Am 24. September ist es wieder einmal so weit, ganz Deutschland ist aufgerufen den nächsten Bundestag zu wählen. Unter den knapp 61,5 Millionen Wahlberechtigten sind dieses Jahr auch etwa 3 Millionen Erstwählerinnen und Erstwähler. Vor der Wahl fragt backview.eu junge Menschen, warum es besonders wichtig ist, dass sich junge Menschen für Politik interessieren und von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Heute erklärt Philipp Natho (31) in einem Interview mit backview.eu, was ihn zur Politik brachte und was diese für ihn bedeutet.

Politik beginnt im Kleinen



„Schon in der Grundschule habe ich mich für Politik interessiert. Ich war Klassensprecher, Schülervorteiler und später habe ich mit an der Schülerzeitung gearbeitet“, erinnert sich Philipp Natho an die Anfänge seines langen Interesses und Engagement für Politik zurück. Später waren es die sozialen Netzwerke, die ihn politisiert haben. „Ich wollte nicht wie die anderen nur meckern, sondern selber aktiv werden“, begründet Philipp Natho seinen Entschluss aktiv in der Politik mitzuwirken.

Heute engagiert sich Philipp in Berlin, genauer gesagt in Friedrichshain-Kreuzberg, kurz auch Xhain. Dieser Bezirk ist nicht immer einfach. Aber wenn er früher auf die Plakate des lokalen Kandidaten Götz Müller und heute Timur Hussein blickt, so findet er deren Engagement vorbildlich. „Ein guter Politiker“, so meint Philipp; „zeichnet sich durch Gelassenheit, Souveränität, Authentizität, Machtbewusstsein, Ehrlichkeit aus, kurzum – der perfekte Mensch“ und lacht. Auf der linken Seite ist er vorne rechts mit Kollegen aus Xhain zu sehen. Das Bild beweist, Politik kann auch Spaß machen, wenn man sich gemeinsam engagiert und anpackt.

Politik ist politisch

„Wer etwas bewirken möchte und Zeit investiert, kann tatsächlich etwas ändern“, ermutigt Philipp, sich politisch zu interessieren und zu engagieren. „Man kann nur etwas bewirken, wenn man auch andere davon überzeugt und Mehrheiten bildet. Das kann durchaus frustrierend sein“, muss er allerdings dennoch zugeben. Dabei sind es insbesondere junge Menschen, für welche die Politik eine große Rolle spielt, stellt sie doch die Weichen für die Zukunft. „Junge Menschen sollten sich daher aktiv in die Politik einbringen“, findet er; „weil etwas daran liege, wie es weitergeht, weil sie an der Gesellschaft mitwirken wollen, weil sie unsere Zukunft sind.“

Ein Blick auf Deutschland 2021

„Für Deutschland 2021 wünsche ich mir, dass es uns weiterhin gut geht, dass wir weiterhin einen guten Ruf haben und dass es weiterhin so liberal bleibt“, erläutert Philipp seine Erwartungen an die nächste Legislaturperiode. „Dabei macht der Wahlkampf 2017 klar, dass es bei Politik nicht nur um Kampf geht, sondern man den politischen Gegner auch mit Respekt behandeln kann“, rät Philipp Natho allen politisch Interessierten zum Schluss.



Es zeigt sich, weil wählen wichtig ist und Politik politisch ist, ist jeder eingeladen, diese mit zu gestalten, sei es durch Interesse für politische Fragen oder gar Engagement in einer Partei. Egal wohin der politische Weg auch führen sollte, der erste Schritt sollte es sein sich über die Parteien zu informieren, sowie die ersten Schritte am 24. September ins Wahllokal zu gehen.

Wie die Bundestagswahlen funktionieren erklären wir gerne an dieser Stelle noch einmal: